

# Stadtverwaltung Eberbach

## Niederschrift

<b>Gremium</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Sitzungsart</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Sitzungsnummer</b>	<b>GR/05/2021</b>
<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Donnerstag, 29.04.2021</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>17:32 Uhr</b>
<b>Sitzungsende</b>	<b>19:20 Uhr</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Stadthalle, Leopldsplatz 2, 69412 Eberbach</b>

### Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

### Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	Befangen bei TOP 1 ö und TOP 11 ö
------------------------------	-----------------------------------

### Mitglieder

Stadträtin Bettina Bracht	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Udo Geilsdörfer	
Stadtrat Georg Hellmuth	ab 17:36 Uhr anwesend
Stadtrat Patrick Joho	
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Wolfgang Kleeberger	
Stadtrat Jens Müller	
Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	
Stadtrat Michael Reinig	Vorsitz bei TOP 1 ö und TOP 11 ö
Stadtrat Jan Peter Röderer	
Stadtrat Markus Scheurich	
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Patrick Schottmüller	ab 18:39 Uhr anwesend
Stadtrat Michael Schulz	ab 18:48 Uhr anwesend
Stadtrat Heiko Stumpf	
Stadtrat Peter Stumpf	
Stadträtin Kerstin Thomson	
Stadtrat Peter Wessely	

**Ortsvorsteher/in**

Ortsvorsteher Harald Friedrich	ab 17:44 Uhr anwesend
Ortsvorsteher Dieter Redder	
Ortsvorsteherin Elisa Rupp	

**Verwaltungsmitglieder**

Angestellte Simona Farhadi-Sottong	
Werkleiter Günter Haag	
Angestellter Volker Hafen	
Angestellter Detlef Kermbach	
Angestellter Patrick Koch	
Angestellter Heinz Lang	
StOVwR Patrick Müller	
Angestellter Tobias Soldner	
Angestellte Anke Steck	

**Schriftführerin**

Angestellte Nadja Leuwer	
--------------------------	--

**Abwesend:****Mitglieder**

Stadträtin Bettina Greif	Entschuldigt
Stadtrat Ralf Lutzki	Entschuldigt

**Ortsvorsteher/in**

Ortsvorsteher Achim Helm	
Ortsvorsteher Robin Seib	Entschuldigt

**Verwaltungsmitglieder**

StAR Rainer Menges	Entschuldigt
--------------------	--------------

Bürgermeister Reichert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die öffentliche Sitzung des Gemeinderats form- und fristgerecht eingeladen worden und das Gremium beschlussfähig sei. Er fragt, ob es Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 17:32 Uhr.

**Tagesordnung:**

- TOP 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen
- TOP 1.1 Polizeiverordnung der Stadt Eberbach
- TOP 1.2 Kosten Ladestationen
- TOP 2 Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 26.11.2020, Nr. 11/2020, vom 25.02.2021, Nr. 01/2021 und vom 18.03.2021, Nr. 02/2021

TOP 3	Sonderumlage an die Volkshochschule Eberbach-Neckargemünd e.V.	2021-070/1
TOP 4	Neue Vorschau und damit Fortschreibung der Kosten für die Neuordnung der Wasserversorgung in Eberbach (Projekt Wasser 2025) insbesondere aufgrund zusätzlicher und vorgezogener Maßnahmen.	2020-376
TOP 5	Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Krise hier: Autokino in Eberbach	2021-086
TOP 6	Freibadöffnung Saison 2021	2021-104
TOP 7	Neubau eines Hallenbades hier: Vergabe der Objektplanungsleistungen	2021-072
TOP 8	Unterhaltung Brücken hier: Vergabe der Bauleistungen Brückenersatz I4 Wilhelm-Blos-Straße / Untere Talstraße	2021-046
TOP 9	Vorläufiger Jahresabschluss 2020	2021-061
TOP 10	Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Gemarkung Rockenau, Flurstück Nr. 471 mit 215 qm	2021-067
TOP 11	3. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar	2021-084
TOP 12	Mitteilungen und Anfragen	
TOP 12.1	Fußgängerüberweg Friedrichsdorfer Landstraße Höhe Jahnplatz	
TOP 12.2	Einschlagsmaßnahmen Breitenstein	
TOP 12.3	Mobiles Impfangebot	
TOP 12.4	Parksituation Beckstraße	
TOP 12.5	Sachstand Kaimauer am Neckarlauer	
TOP 12.6	Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder	
TOP 12.7	Sachstand Zuschüsse privater Photovoltaikanlagen	
TOP 12.8	Ausgestaltung des Neckarlauers	
TOP 12.9	Mobile Impfteams	
TOP 12.10	Sachstand Mobilitätskonzept	
TOP 12.11	Sachstand absenkbarer Poller	

**Niederschrift:**

Top 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen	
---	--

Top 1.1 Polizeiverordnung der Stadt Eberbach	
---	--

Bürgermeister Reichert beantwortet eine Frage zur Polizeiverordnung, die in der Sitzung des Gemeinderats am 25.03.2021 gestellt worden ist. Eine Bürgerin wollte wissen, wann die neue Polizeiverordnung in Kraft trete, da die bisherige am 31.03.2021 außer Kraft treten würde.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass die Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigungen der Allgemeinheit, zum Schutz von Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern mit Wirkung des 31.03.2021 abgelaufen sei. Eine Verlängerung außer Kraft getretener Polizeiverordnungen (PolVO) kennt das Polizeigesetz für Baden-Württemberg (PolG) nicht. Es gebe danach immer noch die Möglichkeit, nach dem PolG oder anderen Rechtsgrundlagen wie z.B. Ordnungswidrigkeitengesetz oder Straßengesetz zu handeln, aber nicht mehr nach der Polizeiverordnung der Stadt Eberbach. Die Verwaltung sei gerade dabei eine neue PolVO auf den Weg zu bringen. Derzeit fehlen die Ausführungsbestimmungen des neuen PolG. Wenn alle Regelungen getroffen sind und die Ausführungsbestimmungen vorliegen, werde die überarbeitete Version der PolVO zur weiteren Vorgehensweise und Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt.

Top 1.2 Kosten Ladestationen	
---------------------------------	--

Bürgermeister Reichert beantwortet eine Anfrage eines Bürgers aus der Sitzung des Gemeinderats am 25.03.2021 über die Kosten der Stadt für die Elektroladestationen.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass sich die Anschaffungskosten auf 24.747,20 € und die Stromkosten auf 13.203,32 € belaufen.

Top 2 Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 26.11.2020, Nr. 11/2020, vom 25.02.2021, Nr. 01/2021 und vom 18.03.2021, Nr. 02/2021	
--	--

**Beratung:**

Bürgermeister Reichert fragt, ob es Einwände gegen die Niederschriften gebe.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats äußern keine Einwände, womit die Niederschriften zur Kenntnis genommen werden.

Top 3 Sonderumlage an die Volkshochschule Eberbach-Neckargemünd e.V.	2021-070/1
---	------------

### **Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat stimmt einer Sonderumlage der Mitgliedskommunen der VHS Eberbach-Neckargemünd e. V. zu. Diese beläuft sich für Eberbach
  - a. im Jahr 2021 auf 62.465,72 €
  - b. im Jahr 2022 auf 18.266,93 €
2. Der überplanmäßigen Ausgabe im Jahr 2021 in Höhe von 62.465,72 € bei Kostenstelle 28105002, Sachkonto 44390000 wird zugestimmt.
3. In den Haushaltsplan 2022 sind die entsprechenden Mittel einzuplanen.

### **Beratung:**

Bürgermeister Reichert ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaales.

Erster ehrenamtlicher Bürgermeisterstellvertreter Reinig übernimmt den Vorsitz und begrüßt den geschäftsführenden Leiter der VHS Eberbach-Neckargemünd e.V., Herrn Dr. Awolin, der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden ist.

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Die Mitglieder des Gremiums sind sich einig, dass die VHS eine wichtige Einrichtung im Thema Erwachsenenbildung sei und signalisieren Zustimmung für die Beschlussvorlage.

Stadtrat Eiermann fragt, welche strukturellen Faktoren in Eberbach vorliegen, die für die aktuelle Lage verantwortlich sind.

Herr Dr. Awolin erklärt, dass zum einen die Rechtsorganisation als Verein und zum anderen der ländliche Raum, in der die VHS liegt, strukturelle Faktoren sind, die sich ungünstig auf die VHS ausgewirkt haben.

Stadtrat Jost erklärt, dass man die Sonderumlage rasch leisten müsse, um den Vereinsvorstand wegen einer evtl. verzögerten Stellung eines Insolvenzantrags vor einer Haftung den Vereinsgläubigern gegenüber zu schützen.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, bittet erster ehrenamtlicher Bürgermeisterstellvertreter Reinig um Abstimmung.

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Top 4 Neue Vorschau und damit Fortschreibung der Kosten für die Neuordnung der Wasserversorgung in Eberbach (Projekt Wasser 2025) insbesondere aufgrund zusätzlicher und vorgezogener Maßnahmen.	2020-376
---	----------

**Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der neuen Vorschau und damit einer Fortschreibung der Kosten für die Neuordnung der Wasserversorgung in Eberbach (Projekt Wasser 2025) von 13.189 T€ auf 14.716 T€, und damit der Erhöhung um 1.527 T€, zu. 1.015 T€ resultieren hierbei aus zusätzlichen und vorgezogenen Maßnahmen.

**Beratung:**

Bürgermeister Reichert begrüßt Frau Dr. Fach der BIT Ingenieure AG, die zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden ist.

Werkleiter Haag erläutert die Beschlussvorlage, Frau Dr. Fach ergänzt um den fachlichen Teil.

Stadtrat Schieck versichert sich noch einmal, dass die aus den vorgezogenen Maßnahmen entstehenden Kosten zu einem späteren Zeitpunkt nicht noch einmal berechnet werden.

Werkleiter Haag bestätigt dies und erklärt, dass man Maßnahmen aus der Strategischen Planung, die für 2026 vorgesehen waren, nun in das Projekt 2025 übertragen habe und diese bereits 2022 durchgeführt werden sollen.

Sodann bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Top 5 Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Krise hier: Autokino in Eberbach	2021-086
---	----------

**Beschlussantrag:**

1. Die Stadt Eberbach veranstaltet in der Zeit vom 7.5. bis 16.5.2021 ein Autokino auf dem Festplatz in der Au.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Organisation dieser Veranstaltung in die Wege zu leiten und umzusetzen.
3. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. € 20.000,-.
4. Mittel stehen auf der Kostenstelle 57305011 Eberbacher Frühling zur Verfügung. Diese werden für das geplante Autokino auf die Kostenstelle 28105001 umgebucht.

**Beratung:**

Verwaltungsangestellter Soldner erläutert die Beschlussvorlage.

Die Mitglieder des Gemeinderats signalisieren Zustimmung für die Veranstaltung.

Stadtrat Hellmuth regt an, Werbung über die sozialen Medien zu schalten, um auch die Bürger aus den umliegenden Gemeinden zu erreichen, dies wäre auch ein Thema, welches man aus dem vergangene Jahr mitgenommen habe.

Verwaltungsangestellter Soldner zeigt sich verwundert darüber, dass die Werbung die umliegenden Gemeinden nicht ausreichend erreicht haben soll, da letztes Jahr sogar Radiowerbung geschaltet worden sei. Er erklärt außerdem, dass man dieses Jahr einen Vorteil habe, da in der Umgebung derzeit kein Autokino angeboten würde.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um die Abstimmung.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig dem Beschlussantrag zu.

Top 6 Freibadöffnung Saison 2021	2021-104
-------------------------------------	----------

**Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Öffnung des Freibades, sobald die neue Corona-Verordnung das zulässt und das vorhandene Hygienekonzept, welches im Jahr 2020 erarbeitet und umgesetzt wurde, nicht wesentlich angepasst werden muss.
2. Der Gemeinderat beschließt für die Freibadsaison folgende Preise (Bruttopreisbeschluss):  
Frühschwimmer (Block): Erwachsene 2,-- € und Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten sowie Erwachsene mit Schwerbehinderung 1,-- €  
Allgemeiner Eintritt (Block): Erwachsene 4,-- € und Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten sowie Erwachsene mit Schwerbehinderung 2,-- €
3. Gravierend erforderliche Anpassungen des Hygienekonzepts werden dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.

**Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Seitens des Gremiums wird Zustimmung signalisiert.

Stadtrat Peter Stumpf erklärt seitens der AGL-Fraktion, dass sie mit der Erhöhung der Eintrittspreise nicht einverstanden seien und beantragt eine Änderung des Beschlussantrages. Dabei soll der Eintrittspreis für Erwachsene statt 4,00 €, 3,00 € und für

Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten sowie Erwachsene mit Schwerbehinderung statt 2,00 € nur 1,50 € lauten.

Stadtrat Scheurich regt an, Schwimmkurse anzubieten. Hier könne man eventuell auch mit DLRG und dem Turnverein kooperieren.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung über den Änderungsantrag der AGL-Fraktion zu Nr. 2 des Beschlussantrags über die Anpassung der Eintrittspreise.

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 12 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich für die Änderung der Nr. 2 des Beschlussantrags.

Sodann bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den geänderten Beschlussantrag, der nun wie folgt lauten soll:

”

1. Der Gemeinderat beschließt die Öffnung des Freibades, sobald die neue Corona-Verordnung das zulässt und das vorhandene Hygienekonzept, welches im Jahr 2020 erarbeitet und umgesetzt wurde, nicht wesentlich angepasst werden muss.
2. Der Gemeinderat beschließt für die Freibadsaison folgende Preise (Bruttopreisbeschluss):  
Frühschwimmer (Block): Erwachsene 2,-- € und Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten sowie Erwachsene mit Schwerbehinderung 1,-- €  
Allgemeiner Eintritt (Block): Erwachsene 3,-- € und Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten sowie Erwachsene mit Schwerbehinderung 1,50,-- €
3. Gravierend erforderliche Anpassungen des Hygienekonzepts werden dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.“

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den geänderten Beschlussantrag, der nun wie folgt lautet:

”

1. Der Gemeinderat beschließt die Öffnung des Freibades, sobald die neue Corona-Verordnung das zulässt und das vorhandene Hygienekonzept, welches im Jahr 2020 erarbeitet und umgesetzt wurde, nicht wesentlich angepasst werden muss.
2. Der Gemeinderat beschließt für die Freibadsaison folgende Preise (Bruttopreisbeschluss):  
Frühschwimmer (Block): Erwachsene 2,-- € und Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten sowie Erwachsene mit Schwerbehinderung 1,-- €  
Allgemeiner Eintritt (Block): Erwachsene 3,-- € und Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten sowie Erwachsene mit Schwerbehinderung 1,50,-- €
3. Gravierend erforderliche Anpassungen des Hygienekonzepts werden dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.“



Top 7 Neubau eines Hallenbades hier: Vergabe der Objektplanungsleistungen	2021-072
---	----------

### **Beschlussantrag:**

1. Die Vergabe der Objektplanungsleistungen für den Neubau eines Hallenbades als Ersatzbau des vorhandenen Hallenbades wird an das Büro pbr Planungsgruppe Rohling AG, Osnabrück erteilt. Die Auftragssumme beträgt 766.436,10 € brutto.
2. Die Beauftragung der Objektplanungsleistungen erfolgt stufenweise.
3. Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Städtischen Dienste Eberbach. Hier sind im Haushaltsjahr 2021 unter der Position 0819.000 die Summe 409.500,- € netto (487.305,- € brutto) enthalten. Der Erhöhung des Vermögensplans in Höhe von 280.000,- € brutto wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt über Fremdkapital.

### **Beratung:**

Verwaltungsangestellter Lang erläutert die Beschlussvorlage.

Bürgermeister Reichert hebt noch einmal hervor, dass es zunächst um die Vergabe der Planungsleistungen geht, die einzelnen Entscheidungen hinsichtlich der konkreten Planung und auch speziell im Hinblick auf die Klimarelevanz wird dann im Laufe der Umsetzung des Projekts erfolgen. Der Grundsatzbeschluss für den Neubau des Hallenbades erfolge in der nächsten Sitzungsrunde.

Die Mitglieder des Gremiums signalisieren Zustimmung zu der Beschlussvorlage.

Stadtrat Scheurich fragt, in welchen Stufen die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgen soll.

Verwaltungsangestellter Lang erklärt, dass zunächst Leistungsphasen 1-3 beauftragt werden, dann folge Leistungsphase 4 und danach die Leistungsphasen 5-9.

Stadtrat Scheurich möchte dazu wissen, welche weiteren Fachplanungen in den Leistungsphasen 1-3 außerdem vergeben werden. Das Thema Brandschutz sollte zu einem frühen Zeitpunkt ebenfalls angegangen werden.

Verwaltungsangestellter Lang erläutert, dass der Brandschutz bis Leistungsphase 3 zunächst durch das beauftragte Büro übernommen werden könne. Ab dann würde diese Fachplanung extra vergeben werden.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über den Beschlussantrag.

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 17 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, sowie 0 Enthaltungen mehrheitlich dem Beschlussantrag zu.

Top 8 Unterhaltung Brücken hier: Vergabe der Bauleistungen Brückenersatz I4 Wilhelm-Blos-Straße / Untere Talstraße	2021-046
---	----------

### **Beschlussantrag:**

1. Die Vergabe der Leistungen zum Ersatzneubau „Brücke I4 Wilhelm-Blos-Straße / Untere Talstraße“ in Höhe von 245.000 € brutto, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A, an die Firma Michael Gärtner GmbH aus 69412 Eberbach.
2. Die Finanzierung der anstehenden Maßnahme in Höhe von ca. 300.000 € brutto inkl. Baunebenkosten, erfolgt über den Investitionsauftrag I54101000460 im Produktbereich Gemeindestraßen.

Hier stehen Mittel in Höhe von 352.000 € zur Verfügung.

### **Beratung:**

Verwaltungsangestellter Hafen erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Eiermann stellt im Namen der SPD-Fraktion zu dieser Brücke folgenden Minderheitenantrag:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Die SPD-Fraktion stellt einen Minderheitenantrag zur Gemeinderatssitzung am 29. April 2021 wie folgt:

1. Der Gemeinderat möge beschließen, die o.a. Brücke Nr. 14 zukünftig als „Margareta-Steinmetz-Brücke“ zu benennen.
2. Nach Fertigstellung der Brücke soll ein Schild installiert werden, der die Verdienste der Altstadträtin kurz beschreibt.

### **Begründung:**

Frau Margareta Steinmetz gehörte als SPD-Stadträtin dem Eberbacher Gemeinderat von 1959 – 2002 als eine der ersten weiblichen Gemeinderäte an – insgesamt somit über 43 Jahre. Damit war sie bis dato die Frau mit der längsten kommunalpolitischen Tätigkeit in Baden-Württemberg. Dafür war sie vom Städtetag im Jahr 2004 besonders geehrt worden.

Neben zahlreichen Ehrungen erhielt M. Steinmetz im November 1999 den Ehrenring der Stadt Eberbach in Gold.

Sie war darüber hinaus Mitglied des Kreistages Heidelberg und gehörte als Vertreterin der Stadt Eberbach der Zweckverbandsversammlung des Krankenhauses Eberbach an.

Margareta Steinmetz begann im Jahre 1959 eine beispiellose kommunalpolitische Laufbahn in ihrer Heimatstadt Eberbach.

Bei aufeinander folgenden acht Wahlen im Zeitraum von 1965 bis 1999 wurde sie in ihrem Amt bestätigt. Mit fast 9.000 Stimmen erzielte sie dabei 1975 ein bisher einmaliges Rekordergebnis.

Eines ihrer wichtigsten Anliegen war der Naturschutz, für den sie sich immer wieder persönlich einsetzte, insbesondere seit den 1970er Jahren bei der Renaturierung des ehemaligen Steinbruchs im Grazert zum Naturdenkmal Felsennest.

Ihr soziales Gewissen nahm sie in die Pflicht, den Schwachen der Gesellschaft zu helfen. Ihre Überzeugungen vertrat sie standhaft und mutig, ihre Ziele verfolgte sie unbeirrbar gegen alle Widerstände.

In akribischer Forschungsarbeit ermittelte M. Steinmetz Daten von 677 Eberbacher Todesopfer des 2. Weltkrieges, um sie vor dem Vergessen zu bewahren. In zwei Büchern übergab sie die Datensammlung im Jahr 2003 der Stadt Eberbach.

1988 machte M. Steinmetz folgende Aussage:

„Für unsere schöne Stadt und ihre Bürgerschaft lohnt sich jeder Einsatz. Wer diese Stadt liebt, dient ihr gern, und wir wollen dankbar sein für die Zeit, die uns Gott dafür schenkt.“

Wir bitten die Verwaltung und den Gemeinderat unserem Antrag zuzustimmen.  
SPD-Fraktion im Gemeinderat“

Bürgermeister Reichert stellt fest, dass das nötige Quorum für den Minderheitenantrag erreicht sei und dieser spätestens in der übernächsten Sitzung auf die Tagesordnung zur Beratung und Beschlussfassung gesetzt werde.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über die Vergabe der Bauleistungen.

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder stimmen mit 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich für den Beschlussantrag.

Top 9 Vorläufiger Jahresabschluss 2020	2021-061
---	----------

Der vom Gemeinderat am 29.09.2016 beschlossene neue Steuerungskreislauf im Rahmen der „Neuen Eberbacher Steuerung“ sieht die Vorlage eines vorläufigen Jahresabschlusses Ende März vor. Wegen Abschlussarbeiten an der Eröffnungsbilanz und weiterer termingebundener Arbeiten kann der vorläufige Abschluss 2020 erst für die Gemeinderatssitzung im April vorgelegt werden.

Beiliegend erhalten Sie Übersichten über den Gesamtergebnishaushalt und die investiven Maßnahmen des Haushalts 2020 zum Stand 16.03.2021.

### **Beratung:**

StOVwR Müller informiert über den Vorläufigen Jahresabschluss 2020.

Seitens des Gremiums wird bemängelt, dass von den geplanten Investitionen nicht einmal die Hälfte auch wirklich umgesetzt werde. Dies gelte es zu verbessern.

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Top 10 Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Gemarkung Rockenau, Flurstück Nr. 471 mit 215 qm	2021-067
---	----------

**Beschlussantrag:**

Das Grundstück Gemarkung Rockenau, Flurstück Nr. 471 mit 215 qm, Krautgarten wird als Schenkung angenommen (Anlage 1).

**Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den Beschlussantrag.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich für den Beschlussantrag. Stadtrat Prof. Polzin war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 11 3. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar	2021-084
--	----------

**Beschlussantrag:**

1. Der 3. Änderung der Verbandssatzung wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Votum für die Stadt Eberbach in der Verbandsversammlung entsprechend abzugeben.

**Beratung:**

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist Bürgermeister Reichert befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Erster ehrenamtlicher Bürgermeisterstellvertreter Reinig übernimmt den Vorsitz.

Hauptamtsleiterin Steck erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen gibt, bittet erster ehrenamtlicher Bürgermeisterstellvertreter Reinig um die Abstimmung.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 12 Mitteilungen und Anfragen	
-------------------------------------	--

Top 12.1 Fußgängerüberweg Friedrichsdorfer Landstraße Höhe Jahnplatz	
---	--

Bürgermeister Reichert beantwortet eine Anfrage von Stadtrat Müller aus den Sitzungen des Gemeinderats vom 01.10.2020, sowie dem 25.03.2021 zu einem Fußgängerüberweg in der Friedrichsdorfer Landstraße, Höhe Jahnplatz.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass diese Frage immer wieder bei Verkehrstagsfahrten geprüft werde, dieser Überweg jedoch aufgrund der zu geringen Querungszahlen von Fußgängern nicht eingerichtet werde. Das Thema werde bei der nächsten Verkehrstagsfahrt wieder geprüft, der Termin ist in Planung.

Top 12.2 Einschlagsmaßnahmen Breitenstein	
--	--

Bürgermeister Reichert beantwortet eine Bitte des Gemeinderats zur Prüfung von einer Geschwindigkeitsbegrenzung am Breitenstein aus der Sitzung des Gemeinderats am 25.03.2021.

Bürgermeister Reichert erläutert, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung bereits anlässlich der Verkehrsschau am 22.09.2020 behandelt und mangels verkehrlicher Erfordernis abgelehnt worden sei. Aktuell bestehe am Breitenstein eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h, die Geschwindigkeit ist den örtlichen Begebenheiten entsprechend anzupassen.

Top 12.3 Mobiles Impfangebot	
---------------------------------	--

Bürgermeister Reichert beantwortet eine Anfrage von Stadtrat Schieck aus der Sitzung des Gemeinderats am 25.03.2021, der wissen wollte wie viele Rückmeldungen zur Abfrage bezüglich des mobilen Impfangebotes eingegangen sind.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass bei 1.266 versendeten Anschreiben an über 80-Jährige Personen insgesamt 577 Antworten zurückgekommen seien. Darunter haben 286 einen Termin gebucht, 241 teilten mit, dass sie bereits geimpft seien, 26 haben bereits einen Termin im KIZ und 24 schrieben zurück, dass sie kein Interesse an einer Impfung haben.

Top 12.4 Parksituation Beckstraße	
--------------------------------------	--

Bürgermeister Reichert beantwortet eine Anfrage von Stadtrat Hellmuth aus der Gemeinderatssitzung am 25.03.2021. Stadtrat Hellmuth fragt nach der Kontrolle der Parksituation in der Beckstraße, sowie nach Neuigkeiten zu der Geschwindigkeitsbegrenzung dort.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass die Beparkung des Gehwegs laut StVO verboten sei, wenn es nicht durch Markierungen oder Beschilderungen erlaubt sei. Verstöße werden vom Gemeindevollzugsdienst geahndet. Ein entsprechender Überwachungsauftrag wurde erteilt.

Bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf den Lärmaktionsplan verwiesen, ein Zeitfenster könne hier nicht genannt werden.

Top 12.5 Sachstand Kaimauer am Neckarlauer	
---	--

Bürgermeister Reichert beantwortet eine Anfrage von Stadtrat Hellmuth aus der Gemeinderatssitzung am 25.03.2021. Stadtrat Hellmuth erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich der Kaimauer des Neckarlauers.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass die Vermessung der Kaimauer am Neckarlauer bereits im Dezember 2020 sowohl zu Lande auch zu Wasser stattgefunden habe.

Die Schürfungen an drei Punkten der Kaimauer wurden ebenfalls zwischenzeitlich ausgeführt. Diese dienten primär als Abgleich des damaligen Planungszustandes mit der tatsächlichen Ausführung der Kaimauer.

Die Bohrungen zur Ermittlung der anstehenden Erdschichten werden am 21.04.2021 durchgeführt und sind vorerst auch der Abschluss der Grundlagenerhebung zur weiteren Sanierungsplanung.

Derzeit vergleicht das Büro die Ergebnisse der Sonarbetrachtung der Kaimauer mit der letzten Betauchung. Sollte es hierbei zu keiner nennenswerten Abweichung der vorhandenen Auskolkungen kommen, werde keine weitere Betauchung stattfinden.

Top 12.6 Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder	
---	--

Bürgermeister Reichert teilt mit, dass die Stadt Eberbach eine einmalige Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder beantragt und nun bewilligt bekommen habe. Die Höhe der Zuwendung belaufe sich auf 166.680 €. Gäbe es die De-Minimis-Regel nicht, hätte die Stadt Eberbach sogar 358.200 € bekommen können.

Da die Stadt Eberbach jedoch innerhalb von 3 Jahren nur 200.000 € Fördergelder, die der De-Minimis-Regel unterliegen, erhalten kann und auch bereits Gelder die unter diese Regel erhalten hat, belaufe sich die Höhe der Prämie auf den genannten Betrag.

Top 12.7 Sachstand Zuschüsse privater Photovoltaikanlagen	
--	--

Stadträtin Thomson fragt, wie groß die Nachfrage an dem städtischen Zuschuss für die Photovoltaikanlagen sei.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass die Nachfrage sehr groß sei. Es gebe doppelt so viele Anfragen, wie man Zuschüsse gewähren könne.

Top 12.8 Ausgestaltung des Neckarlauers	
--	--

Stadtrat Geilsdörfer bittet auf Anregung von Eberbacher Touristen, am Neckarlauer mehr Bänke bzw. auch Liegebänke aufzustellen, um den Neckarlauer damit wohnlicher auszugestalten.

Außerdem fragt Stadtrat Geilsdörfer, ob man Andreas Kappes erlauben könne, Tische und Stühle am Neckarlauer aufzustellen. Dieser habe eine Erlaubnis beantragt, auf dem Schiff ein Kiosk zu betreiben.

Top 12.9 Mobile Impfteams	
------------------------------	--

Stadtrat Schieck teilt mit, dass die SPD Kreistagsfraktion den Antrag gestellt habe, die mobilen Impfteams wieder bereitzustellen, um die Hausärzte zu entlasten.

Top 12.10 Sachstand Mobilitätskonzept	
--	--

Stadtrat Prof. Polzin bittet um Information über den Sachstand des Mobilitätskonzeptes.

Bauamtsleiter Kermbach erklärt, dass gerade eine Feinabstimmung zu den Radwegen geplant sei, hier gebe es bald neue Informationen. Außerdem stehe noch eine Beschlussvorlage zur Beratung und Beschlussfassung aus, die in eine der kommenden Sitzungsrunden wieder eingebracht werde.

Stadtrat Prof. Polzin erklärt, dass das Radwegekonzept nur ein Teil des Mobilitätskonzeptes sei.

Bauamtsleiter Kermbach teilt mit, dass man derzeit eine Aufstockung des Bereiches Klimaschutz plane, daher gebe es zu diesem Thema in Kürze sicher mehr Informationen und Planungen.

Top 12.11 Sachstand absenkbarer Poller	
---	--

Stadtrat Scheurich fragt nach dem Sachstand zu den absenkbaren Pollern im Altstadtbereich, die vor einem Jahr geplant gewesen waren.

Bauamtsleiter Kermbach erklärt, dass hier in Kürze neue Informationen kommen. Durch den kompletten Wechsel im Bauamtsbereich habe es Verzögerungen gegeben.

Nachdem es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen gibt, bedankt sich Bürgermeister Reichert bei allen Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 19:20 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

Peter Reichert

Nadja Leuwer

Erster ehrenamtlicher Bürgermeisterstellvertreter

Michael Reinig